



VERANSTALTUNGSHINWEIS

www.m-r-n.com/presse

Matchbox-Projekt „Orangenzimmer“: Künstlerge- spräch mit Irina Ruppert im Wilhelm-Hack Museum

Die renommierte Hamburger Fotografin Irina Ruppert lebt und arbeitet seit März 2017 in der vorderpfälzischen Gemeinde Dannstadt-Schauernheim. Auf Einladung von „Matchbox“, dem wandernden Kunst- und Kulturprojekt der Region Rhein-Neckar, setzt sie sich dort intensiv mit den Themen Heimat und Herkunft sowie Landwirtschaft und Saisonarbeit auseinander. Entstanden sind vielschichtige Portraits von Erntehelfern aus Osteuropa sowie den letzten verbliebenen Landwirten vor Ort. Mehr über die Entstehung des Projektes „Orangenzimmer“ und die Künstlerin erfahren Interessierte am 21. Oktober im Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen. Irina Ruppert wird dort sowohl von ihrem Aufenthalt und ihren Erlebnissen in der Vorderpfalz als auch über die Hintergründe ihrer künstlerischen Arbeit berichten. Das Künstlergespräch findet um 16 Uhr statt, der Eintritt ist frei.

Noch bis 28. Oktober läuft in Dannstadt-Schauernheim zudem die Freiluft-Ausstellung „Erz. 7139“, die einige der entstandenen Porträts zeigt. Die Freiluft-Ausstellung ist Teil des regionalen Fotofestivals „OFF//FOTO“ und kann entweder in Eigenregie (kostenfrei) oder am 22. Oktober (15 Uhr) per Bus im Rahmen einer geführten Landpartie besucht werden. Anfahrt und weitere Informationen unter www.matchbox-rhein-neckar.de.

Künstlertgespräch mit Irina Ruppert

Datum/ Uhrzeit: 21. Oktober um 16 Uhr

Dauer: etwa 1 ½ Stunden

Ort: Wilhelm-Hack-Museum (Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein)

Ansprechpartner

Anna Arenz

Tel: +49 621 12987-65

E-Mail: Anna.arenz@m-r-n.com

18. Oktober 2017



Über Irina Ruppert

Irina Ruppert wurde 1968 in Aktjubinsk/Kasachstan geboren. Ihre Werke basieren auf intensiven Recherchen, bei denen sie sich insbesondere für Menschen interessiert, deren Biografien durch Migration geprägt sind: Heimat, Herkunft und Identität sind die Leitmotive ihrer künstlerischen Arbeit. Osteuropa, Russland und Kasachstan bilden bislang die geografischen Schwerpunkte. Irina Ruppert lebt als freie Fotografin in Hamburg, wo sie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften unterrichtet.

Über Matchbox

Als wanderndes Kunst- und Kulturprojekt – initiiert vom Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH – zieht Matchbox seit 2015 durch Kommunen im ländlichen Raum von Nordbaden, Südhessen und der Pfalz. International renommierte Künstler aller Sparten entwickeln dort gemeinsam mit den Bewohnern ortsspezifische Kunstprojekte und schaffen gemeinsame Räume. Im Mittelpunkt dieses einzigartigen Programms stehen der künstlerische Prozess, die unmittelbare Teilhabe und das Erleben von Kunst direkt vor der eigenen Haustür.

Matchbox wird unterstützt von BASF SE und Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. und sowie den teilnehmenden Kreisen und Kommunen.

Das Matchbox-Projekt „Orangenzimmer“ mit der Feldausstellung „Erz. 7139“ wird unterstützt vom Kultur- und Heimatkreis der Dannstadter Höhe e.V., dem Rhein-Pfalz-Kreis und der Sparkasse Vorderpfalz.